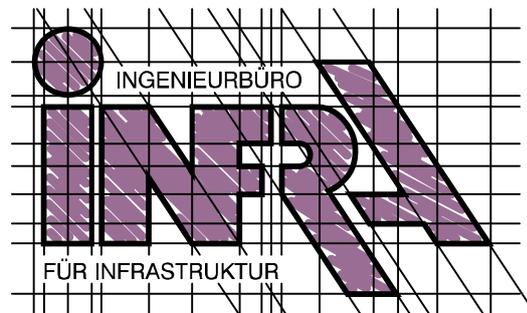


Markt Schliersee
Rathausstr. 1
83727 Schliersee

über E-Mail: birgit.kienast@schliersee.de

23 0730



Bodenschneid- und Stolzenbergstraße Zusammenfassung Ergebnisse TV-Befahrung, Verkehrs- und Baugrunduntersuchung

1.) Stolzenbergstraße:

Ergebnisse Verkehrsgutachten:

Fahrbahnbreiten Bestand:

Mittlerer Abschnitt	ca. 4,75 m
Südlicher und nördlicher Abschnitt	ca. 4,85 m (max. 5,35 m im Kurvenbereich)

Fahrbahnbreiten Erforderlich:

Begegnung Pkw/Rad erf. b = 4,00 m	Begegnung Pkw/Pkw erf. b = 4,75 m
--	--

➔ Bestandsbreite reicht aus

Begegnung **Bus bzw. Lkw/Pkw** erf. b = 5,55 m

Bestandsbreite reicht NICHT aus. Für die Begegnungsfälle Bus/Pkw und Lkw/Pkw wird zusätzlich eine Ausweichmöglichkeit im nördlichen Bereich des Bauvorhabens mit einer Gesamtbreite der Fahrbahn von mindestens 5,75 m auf einer Länge von etwa 25 m empfohlen.

Verkehrsbelastung:

Bestand:	41 Kfz/24 h	3 Kfz/h Morgenspitze	4 Kfz/h Morgenspitze
Nullfall 2035 (ohne Bauvorhaben):	50 Kfz/24 h	5 Kfz/h Morgenspitze	5 Kfz/h Morgenspitze
Planfall 2035 (MIT Bauvorhaben):	270 Kfz/24 h	30 Kfz/h Morgenspitze	40 Kfz/h Morgenspitze

Die Verteilung wird zu 75% Richtung Norden und zu 25 % Richtung Süden prognostiziert.

Unter Berücksichtigung der "Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)" kann die Stolzenbergstraße gemäß ihrer heutigen und künftigen Funktion und bei Beachtung auch der künftigen Verkehrsbelastung als Wohnweg betrachtet werden (Belastungsklasse Bk 0,3).

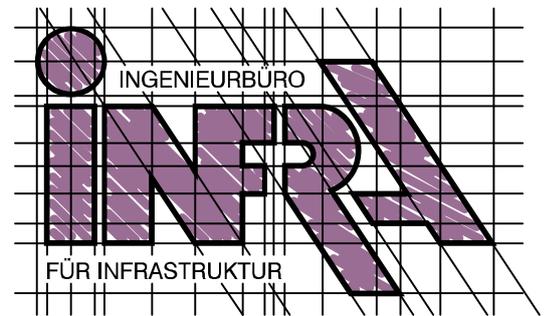
Ergebnisse Baugrundgutachten: (BS 4 und 5)

Bestand:

Asphaltstärke	6 cm
Frostsicherer Straßenoberbau	0,50 m
Darunter sandiger, schluffiger Kies (F2 und F3)	

Erforderlicher Aufbau Wohnweg mit Belastungsklasse Bk 0,3:

Asphaltstärke	14 cm (4 cm Deckschicht+10 cm Tragschicht)
Frostsicherer Straßenoberbau	0,60 m



Der bestehende Fahrbahnaufbau der Stolzenbergstraße entspricht nicht dem Stand der Technik. Die Asphaltstärke ist um 8 cm zu gering. Der frostsichere Oberbau kann bei Anhebung der Fahrbahnoberkante um ca. 10 cm ausreichen.

TV-Befahrung Regenwasserkanal:

Die TV-Befahrung wurde von der Firma Benedikt ausgeführt, die Auswertung der TV-Befahrung wurde vom Büro Dippold und Gerold durchgeführt.

Ergebnis: Der komplette Regenwasserkanal in der Stolzenbergstraße ist zu erneuern.

2.) Bodenschneidstraße:

Ergebnisse Verkehrsgutachten:

Fahrbahnbreite Bestand ca. 4,80 m

Fahrbahnbreiten Erforderlich:

Begegnung **Pkw/Rad** erf. b = 4,00 m

Begegnung **Pkw/Pkw** erf. b = 4,75 m

→ Bestandsbreite reicht aus

Begegnung **Bus bzw. Lkw/Pkw** erf. b = 5,55 m

Bestandsbreite reicht NICHT aus. Für die Begegnungsfälle Bus/Pkw und Lkw/Pkw wird die Realisierung einer ausreichend dimensionierten Ausweichstelle nördlich des Knotenpunktes Bodenschneidstraße / Weindl-Lenz-Straße als genügend erachtet. Von dieser Position aus lassen sich die relevanten Abschnitte der Bodenschneidstraße in beide Richtungen einsehen. Die für diese Ausweichmöglichkeit gemäß RSt 06 zur Gewährleistung der Begegnungsfälle Bus/Pkw und Lkw/Pkw erforderliche Gesamtbreite der Fahrbahn beträgt mindestens 5,55 m. Es wird empfohlen, diese Gesamtbreite auf einer Länge von mindestens etwa 30 m vorzusehen.

Verkehrsbelastung:

Siehe Stolzenbergstraße

Einstufung wie Stolzenbergstraße als Wohnweg mit Belastungsklasse Bk 0,3.

Ergebnisse Baugrundgutachten: (BS 1, 2 und 3)

Bestand:

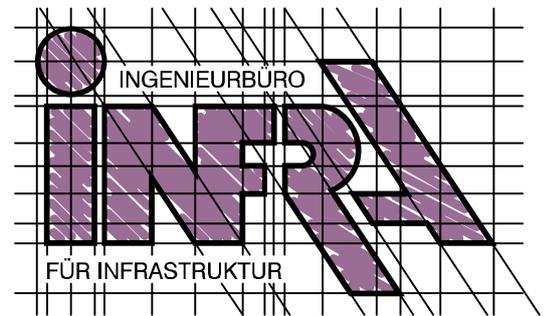
Asphaltstärke 5 cm, 6 cm, 8 cm
Frostsicherer Straßenoberbau 0,50 m
Darunter sandiger, schluffiger Kies (F3)

Schreiben vom 12.09.2024
an den Markt Schliersee

Seite 3

Zusammenfassung Ergebnisse TV-Befahrung,
Verkehrs- und Baugrunduntersuchung

23 0730



Erforderlicher Aufbau Wohnweg mit Belastungsklasse Bk 0,3:

Asphaltstärke	14 cm (4 cm Deckschicht+10 cm Tragschicht)
Frostsicherer Straßenoberbau	0,60 m

Der bestehende Fahrbahnaufbau der Bodenschneidstraße entspricht nicht dem Stand der Technik. Die Asphaltstärke ist um 6 - 9 cm zu gering. Der frostsichere Oberbau kann bei Anhebung der Fahrbahnoberkante um ca. 10 cm ausreichen.

TV-Befahrung Regenwasserkanal:

Die TV-Befahrung wurde von der Firma Benedikt ausgeführt, die Auswertung der TV-Befahrung wurde vom Büro Dippold und Gerold durchgeführt.

Ergebnis: Die bestehenden, zu wenigen Straßeneinläufe leiten das Niederschlagswasser über schadhafte Leitungen Richtung Westen über ein Privatgrundstück in den Heukreuthgraben ab.

Es sind mehr Straßeneinläufe mit Ableitung in den Heukreuthgraben zu errichten (Abstimmung bzw. Genehmigung des Eigentümers erforderlich).

Sollten Sie noch Rückfragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Verteiler:

INFRA - INGENIEURBÜRO FÜR INFRASTRUKTUR
HAINDL, STEINER & PARTNER, INGENIEURE

BA es
PA rs